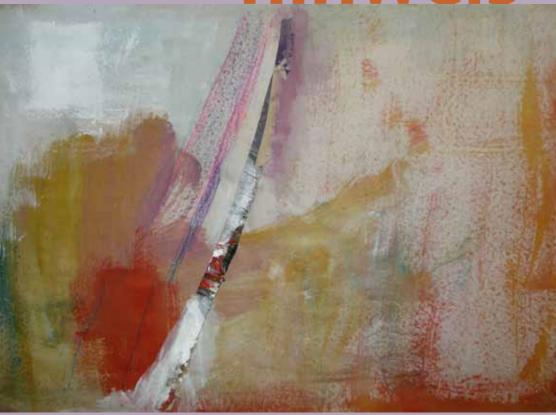
#### Oktober 2011

Veranstaltungen und Berichte aus Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage im Raum Hamburg

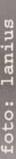
**Erscheint monatlich** 

hinweis



# ... jetzt schaffen sie es, darüber zu sprechen

Das Schicksal der Kriegskinder des Zweiten Weltkriegs Interview mit Dr. med. Helga Spranger





#### In diesem Heft:

jetzt schaffen sie es, darüber zu sprechen	
Das Schicksal der Kinder des Zweiten Weltkriegs	Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 15
Termine	Seite 23
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 40
Veranstaltungsanzeigen	Seite 43
Adressen	Seite 52
Impressum	Seite 58
Private Kleinanzeigen	Seite 61

Titelbild auf der Vorderseite: Uwe Harries, Geschäftsführer der Alfred Schnittke Akademie

## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Geld macht reich. Sagt man so. Reichtum entsteht in viel mehr Lebensbereichen, die wichtigsten Dinge des Lebens sind nicht käuflich zu erwerben. Das Besondere am Geld ist die Verbindung mit Macht.



Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ... Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

#### Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

# Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage — alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter www.gls.de



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen: www.gls.de // (040 - 414762 - 0



# ... jetzt schaffen sie es, darüber zu sprechen

Das Schicksal der Kriegskinder des Zweiten Weltkriegs

Interview mit Dr. med. Helga Spranger

Kriege verwunden – auch seelisch. Seit einigen Jahren dringt immer mehr an die Öffentlichkeit, was die damaligen Kinder im zweiten Weltkrieg erlebt haben und unter welchen Spätfolgen sie heute als ältere Menschen leiden. Viele erinnern sich erst jetzt an die lebensbedrohlichen Erfahrungen von damals. Oft bleiben solche seelischen Kriegstraumatisierungen über Jahre unbewusst, sind aber doch wirksam und lösen seelische Schäden oder psychosomatische Krankheitsbilder aus. Die Lebensgestaltung eines so traumatisierten Menschen bleibt durch die Kriegserlebnisse geprägt und kann an die nächste und übernächste Generation "vererbt" werden. Die neue Sensibilisierung für das Thema ist eine Gelegenheit zur Verständigung zwischen den Generationen, damit aus dieser "stummen Krankheit" (Spranger) heilende Konsequenzen gezogen werden können, sowohl auf einer individuellen als auch auf einer gesellschaftlichen Ebene.

Frau Dr. Helga Spranger, wurde 1934, in Frankfurt /Oder geboren, war selbst "Kriegskind" und hat eigene achtjährige Erfahrungen in großen Nachkriegs-Flüchtlingslagern. Sie hat zwei Söhne und eine Enkelin. Sie ist Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin. Als Alleinerziehende hat sie Medizin studiert, nach dem medizinischen Staatsexamen zunächst Assistenzarzttätigkeit im chirurgischen, anästhesiologischen und neurologisch – psychiatrischen und rehabilitativen Bereich. Nach der Facharztausbildung und psychotherapeutischer Zusatzbezeichnung, mehrjährige Oberärztin in einer analytisch arbeitenden psychotherapeutischen Klinik. Von 1989 –1998 abschließende Tätigkeit in einem großen Landeskrankenhaus als Leitende Ärztin der Suchtabteilung und Stellv. Direktorin. Jetzt Psychotherapeutin in freier Praxis mit den Schwerpunkten Frühstörungen, Gerontopsychotherapie, Traumatisierungen bei Kriegskindern. Sie leitet seit ca. 10 Jahren laufende Selbsterfahrungsgruppen für Menschen mit länger zurückliegenden Kriegstraumatisierungen.

Christine Pflug: Worin bestehen die Kriegstraumata des 2. Weltkrieges?

Dr. Helga Spranger: Wir haben drei Gebiete. Es gibt körperlich geschädigte Menschen, auch in der Zivilbevölkerung. Dann haben die ungeborenen Kinder während der Schwangerschaft – also im Bauch der Mutter – vielleicht Traumatisierungen erlitten, wenn die

Hinweis Oktober 2011 5

Mütter Schreckliches durchmachen mussten. Sie haben daher u. U. genetische Veränderungen, die später erst zum Tragen kamen.

#### sie mussten sich anpassen, durften keine Ansprüche stellen ...

Bei den Kindern gab es die seelische Traumatisierung, d. h. sie sind in ihrer Entwicklung gehemmt und gehindert worden. Sie mussten sich anpassen, durften keine Ansprüche stellen, mussten zurückstecken und Leistungen erbringen. Man sieht ihnen das äußerlich nicht an, und die soziale Entwicklung ging weiter, aber ihre seelische Entwicklung wurde unterbrochen.

Weitere Probleme entstanden später, als die die Väter nach Hause kamen. Sie hatten ihrerseits an der Front Schlimmes erlebt und brachten das in die Familien. Die Familien hatten große Schwierigkeiten, sich wieder anzunähern. Das Gefühl der seelischen Sicherheit war in vielen Familien verloren gegangen. Viele Ehen litten an Mangel von wirklich persönlichem Austausch durch Worte und Gesten und an außerehelichen Beziehungen zumeist der Männer. Als die Kinder das Elternhaus verließen, erlosch für die Eltern der Auftrag, sie großzuziehen, und entblößte den brüchigen Partnerschaftskitt. So wuchsen die Kinder in Bindungsunsicherheiten auf, die sie dann auf ihre ersten und späteren Partnerschaften übertrugen.

C. P.: Das alles wurde meistens jahrzehntelang verdrängt. Wie zeigt sich



Fr. Dr. Helga Spranger

das bei diesen Menschen heute? Woran leiden sie?

Dr. Helga Spranger: Viele haben gewissermaßen eine Depression gespeichert, und die haben sie dann weitergeführt, ohne dass man es merkte. Man erlebt heute, dass beispielsweise die Menschen in den Alters-und Pflegeheimen trotz guter Versorgung eine depressive Symptomatik entwickeln. Heute können sie über ihre Leiden sprechen. Da die kortikale Kontrolle, d. h. die Kontrolle über das Gehirn, nicht mehr so funktioniert, um alle diese Erinnerungen wegzudrücken, kommen jetzt frühere Erlebnisse hoch, und zwar unkontrolliert. Es fällt bei diesen alten Menschen auf, dass sie ihre Traumata revitalisieren.

C. P.: In der Literatur liest man von Symptomen wie Schlafstörungen, Herzkrankheiten, psychosomatische Beschwerden etc. ...

#### nachts in den Keller fliehen

Dr. Helga Spranger: Das gehört auch alles dazu und ebenso Schmerzen im ganzen Körper, die medizinisch schwer definierbar sind und sich mit den normalen Verschleißerscheinungen vermischen. Natürlich ist die Wirbelsäule abgenutzt, aber sie trägt den Menschen, und wenn der Mensch depressiv ist, schmerzt auch ganz besonders der Rücken. Weitere Symptome sind Herzbeschwerden und eine erhöhte Krankheitsanfälligkeit. Wenn Kriege herrschen und die seelische Abwehr schlecht ist, beeinträchtigt das auch das Immunsystem und die Menschen werden eher krank.

Auch Ängste kommen dazu, beispielsweise vor Verarmung, vor Tod, vor dem Verhungern, vor dem allein sein etc. Die tödliche Bedrohung, die man als Kind erlebt hat, kann für denjenigen wieder lebendig werden.

Viele dieser Menschen haben auch eine allgemeine Unruhe, die sich vor allem in Schlafstörungen zeigt. Sie mussten als Kind stets aufpassen, das nachts nichts passiert; beispielsweise mussten sie bei Bombenangriffen in den Keller fliehen etc.

C. P.: Welche Jahrgänge sind die Kriegskinder und welche die Kriegsenkelkinder?

Fr. Dr. Helga Spranger: Bei dieser Frage ist es wichtig zu wissen, dass es bereits

Kriegskinder aus dem ersten Weltkrieg gab, die dadurch schon traumatisiert waren und dann im erwachsenen Alter den zweiten Weltkrieg erlebt hatten. Wenn wir heute von Kriegskindern sprechen, meinen wir im Allgemeinen die aus dem zweiten Weltkrieg und sprechen von den Jahrgängen, die 1930 bis 1947 geboren wurden.

#### wir haben in der Zeitspanne des 20. Jahrhunderts eine Menge kriegsgeschädigter Menschen

Die Kinder dieser Kinder, also die Kriegsenkelkinder, könnten schon 1950 geboren sein und wären jetzt auch schon über 60 Jahre; sie könnten aber auch 30 Jahre alt sein – es sind fließende Übergänge. Man muss daran denken, dass die Eltern der Kinder, die 1930 geboren wurden, unter Umständen schon ihrerseits kriegstraumatisiert waren. Wir haben in der Zeitspanne des 20. Jahrhunderts eine Menge kriegsgeschädigter Menschen, sowohl aus dem ersten wie aus dem zweiten Weltkrieg.

C. P.: Das Thema Kriegskinder wird in den letzten Jahren, etwa seit 2005, immer bekannter. Woran liegt das?

Dr. Helga Spranger: Zum einen kommt es daher, dass wir, die damit beschäftigt sind, das Thema populär gemacht haben – mit Tagungen, Veröffentlichungen in den Medien etc. Das andere Phänomen, was man bei den Bewohnern der ehemaligen DDR derzeit auch erleben kann, besteht darin: Es dauert mindestens eine Generation, bis man es schafft, über die

seelischen Verletzungen zu sprechen. Wir haben jetzt 20 Jahre die Grenzen der DDR geöffnet und erleben, dass die Menschen kurz nach der Wende über ihre Traumatisierungen kaum reden konnten und jetzt langsam damit anfangen, wobei der Großteil der Menschen immer noch schweigt.

Die 68-er Bewegung hat sich damals gegen die Eltern, speziell gegen die Väter gewandt, aber eine richtige Kriegsverarbeitung begann erst später.

C. P.: Sie leiten seit 10 Jahren Therapiegruppen und behandeln die Menschen auch einzeln. Kann man diese Traumata heilen?

#### das kann man heilen

Dr. H. Spranger: Ja, das kann man heilen. Es gibt dabei zwei grundsätzliche Richtungen. Ein Teil der Menschen wird mit den Traumatisierungen nicht fertig. Sie klagen auch über ihre Erlebnisse, bleiben aber gewissermaßen therapie-



Weitere Probleme entstanden später, als die die Väter aus dem Krieg nach Hause kamen.

www.klexx-diekleinekunstschule.de Bild von dem Hamburger Maler Patrick Hanke. patrick-hanke@gmx.de www.patrickhanke.wordpress.com



Die 68-er Bewegung hat sich damals gegen die Eltern gewandt, aber eine richtige Kriegsverarbeitung begann erst später

resistent. Wenn man sie so therapieren würde, dass die Klagen nicht mehr erforderlich wären, würden sie das als einen persönlichen Verlust empfinden. Sie kommen gewissermaßen aus dem inneren Gleichgewicht.

Die andere Gruppe, die sehr viel größer ist, schafft es, in einer relativ langen psychotherapeutischen Arbeit ihre traumatischen Erlebnisse neu in ihr jetziges Leben zu integrieren. Wenn das gelingt, sind sie ganz lebensfroh. Aber das muss wirklich therapeutisch durchgearbeitet und in die Persönlichkeit eingearbeitet werden.

C. P.: Aber das wesentliche Fazit ist: Der Mensch ist bis ins hohe Alter fähig, zu lernen und sich zu wandeln!

Dr. H. Spranger: Das kann ich deutlich bejahen.

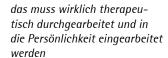
#### die Kriegsenkel fühlen sich überbeansprucht

C. P.: Wie haben die Kriegskinder ihre Traumata wiederum an ihre Kinder weitergegeben, d. h. an diejenigen, die dann nach 1948 geboren wurden?

Dr. H. Spranger: Das Leitthema heißt "Rücksichtnahme". Diese Kriegs-Enkelkinder sind angehalten worden, sehr viel Rücksicht auf die Eltern zu nehmen. Wenn die Eltern dann tot sind, bricht das zusammen. Aber auch schon zu Lebzeiten der Eltern können diese Kinder dieses permanente Rücksichtnehmen kaum aushalten, wenn sie beispielsweise später ihre Eltern pflegen müssen. Das muss man einfach wissen. Diese Kriegsenkel fühlen sich, ohne dass ihnen das klar ist, überbeansprucht und fühlen sich in der Beziehung zu ihren Eltern nicht wohl. Sie

dürfen wiederum die Eltern nach ihrer Vergangenheit gar nicht befragen, weil diese das vielleicht abwehren. Es gibt nur wenige Eltern, die etwas erzählen, wobei es dabei auch die Negativ-Seite gibt, dass vor allem die Väter dann sehr viel erzählen und gar nicht mehr aufhören. Die Beziehung dieser "Kriegsenkel" zu ihren Eltern ist in den Therapien nicht ausreichend beachtet worden.

Die Bindungen der kriegstraumatisierten Kinder zu ihren Müttern waren schlichtweg nicht normal. Sie sind von vornerein in ihrer Bindung ganz anders geprägt, wenn man sich vorstellt, dass sie gemeinsam mit ihren Müttern von permanenten Luftangriffen, monatelanger Flucht etc. bedroht waren. Während der eigenen Versuche, irgendwo Halt, Trost oder Mitgefühl zu finden, entwickelten sie gleichzeitig in der Beantwortung der mütterlichen Hilfssignale eine Pseudo-Erwachsenenebene im Sinne einer Schnellreifung, von der aus sie





ild von dem Hamburger Maler Patrick Hanke. patrick-hanke@gmx.de ww.patrickhanke.wordpress.com www.klexx-diekleinekunstschule.de

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit diesen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden



versuchten, die Wünsche der Mutter zu erfüllen, um diese nicht gänzlich zu verlieren. Diese Kinder gerieten in andauernde schuldhaft durchwirkte Stresssituationen. Sie mussten kindliche Bedürfnisse zurückstellen.

Dazu kommt, dass viele schwangere Mütter im Hungerzustand waren und die Kinder schon alleine deswegen körperlich schlechter ausgestattet wurden. Auch wenn die äußeren Bedingungen für die Generation nach 48 anders waren, haben die Eltern, d. h. die ehemaligen Kriegskinder, diese Prägungen an ihre eigenen Kinder weitergegeben. Es sei denn, sie haben das bearbeitet durch Selbstreflektion oder Therapie, was da-

mals gesellschaftlich aber nicht üblich war.

C. P.: Was würden Sie diesen Enkelkindern sagen, damit sie ihre Eltern besser verstehen können?

Dr. Helga Spranger: Im Mai hatten wir eine erste Tagung zu dem Thema "Kriegskinder und Kriegsenkel", die im Oktober weitergeführt wird (siehe Ende des Interviews). Es werden den Kriegsenkeln schlichtweg die Zusammenhänge erklärt und sie sollen insofern entlastet werden, dass sie bestimmte Themen nicht als ein persönliches Versagen betrachten, sondern dass es eine Problema-

#### Deutscher Traum und deutsches Trauma





Im Rahmen unserer öffentlichen Tagung zum Verständnis und zur inneren Überwindung des Nationalsozialismus zeigen wir den Film von Rüdiger Sünner

# Schwarze Sonne

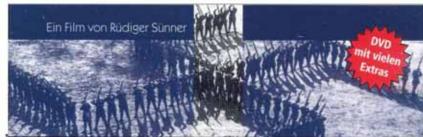
Freitag, 30.September 17.00 - 18.30

12,-/8,-

Anschließend:

19.30 Podiumsgespräch mit Rüdiger Sünner (Berlin), Jochen Kirchhoff (Berlin) u.a. ...

im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, nähe S-Bahn Dammtor.



Vorbestellungen: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Hamburg. Tel. 040-41331621. zarsth-s@t-online.de tik gibt, die aus der Interaktion zwischen ihnen und ihren Eltern entstanden ist.

#### es wurde nicht genug daraus gelernt

C. P.: Was sollte an Dynamik und Auseinandersetzung bei dem Thema Kriegstraumatisierung noch stattfinden?

Dr. Helga Spranger: Zum einen braucht es viel psychotherapeutische Unterstützung. Zum anderen sollte die Problematik in die Öffentlichkeit und vor allem in die Politik getragen werden. Wir haben gerade gehört, dass bei dem Konflikt in Lybien deutsche Waffen eingesetzt werden. Es ist Verlogenheit, auch staatliche Verlogenheit, die dabei eine Rolle spielt. Deutschland steht an dritter Stelle der Waffenproduktion und es werden Waffen exportiert, z. B. vor etlichen Jahren nach Ruanda, wo Kinder sich gegenseitig und notfalls auch ihre Familienangehörigen mit deutschen Handfeuerwaffen umgebracht haben. In fast allen Kriegen und Konflikten dieser Welt sind deutsche Waffen vertreten, obwohl wir den zweiten Weltkrieg erlebt und verloren haben.

Es ist in der Öffentlichkeit bisher nicht ausreichend gesehen worden, welche Schäden an den Generationen entstanden sind, und es wurde nicht genug daraus gelernt.

Das nächste Thema sind unsere Soldaten, die in Afghanistan stationiert sind. Auch sie erleiden traumatische Schäden. Sie werden zwar behandelt, aber nach der Behandlung sind sie auf sich alleine gestellt und kommen mit

ihren Traumatisierungen trotzdem nicht klar. Es ist nämlich immer noch nicht durchgedrungen, dass die Folgen von Traumatisierungen oft Jahre später noch auftreten können.

Das alles sind Punkte, die man nicht vergessen darf.

Der Verein Kriegskinder in Kiel hat jedes Jahr eine große wissenschaftliche Tagung, die nächste ist vom 20. – 21. Januar 2012 zum Thema "Sind wir friedensfähig? Aggression-Gewalt-Krieg"

Die nächste Tagung "Bindungen II" ist am 14. und 15. Oktober.

Anmeldungen bitte an Frau Dr. Spranger www.kriegskinder.de

www.kriegskind.de

Es werden gerne noch Mitglieder in dem Verein aufgenommen

Tagung der Victor Thylmann Gesellschaft 12. November, Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

#### Der Schrecken bleibt!

Seelische Kriegswunden erkennen und ihnen begegnen

mit Dr. med. Helga Spranger

Auch 66 Jahre nach Kriegsende sind die Kriegskinder und –enkel noch betroffen.

Vortrag (vormittags) und Gesprächsgruppe (nachmittags).

Kostenbeitrag vormittags: 14,-, Kostenbeitrag nachmittags: 33,- Begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl bei der Gesprächsgruppe, bitte rechtzeitig anmelden.

Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel.: 040-81 33 53)

# Waldorfschule in Gründungsphase startet mit vorbereitenden pädagogischen Aktivitäten

Knapp ein Jahr vor dem geplanten Start der neuen Waldorfschule in Bargteheide beginnen die ersten pädagogischen Aktivitäten, die zukünftigen Schülern und ihren Eltern das Konzept und den Unterricht der späteren Waldorfschule näherbringen sollen.

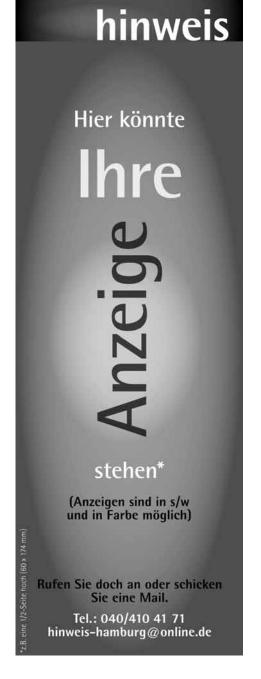
Den vorerst größten Meilenstein errichtet die Gründungsinitiative der Waldorfschule Bargteheide mit dem Schülerkreis, der den bereits angemeldeten Kindern, jeweils am letzten Samstag im Monat einen kleinen pädagogischen Vorgeschmack auf den Unterricht der neuen Schule bietet. "Es ist für uns die beste Gelegenheit, Schüler und Eltern auf das Programm unserer Schule einzustimmen. Außerdem lernen sich Schüler und Lehrer somit schon vor dem Start der neuen Schule kennen und unser neues Lehrerkollegium freut sich bereits auf die erste Zusammenarbeit mit den Kollegen und Kindern", erklärt Tatjana

Lutz-Koppermann, Vorstandsmitglied der Gründungsinitiative.

Ein weiterer vorbereitender Programmpunkt ist der Spanisch-Unterricht, der ebenfalls seit September in den Räumen der Waldorfschule am Markt in Bargteheide (WAM) angeboten wird. "Auch dieses ist ein Kurs, in dem die Schüler in das Angebot hineinschnuppern und erste Kenntnisse auf spielerische Weise mit Bewegungs- und Konversationsspielen, Liedern und Reimen erarbeiten können. Für die Erstklässler des Jahrganges 2012/13 hat das WAM eine Kinderstube mit speziellen Angeboten für den Nachwuchs im Kindergartenalter sowie eine

Mutter-Kind-Gruppe eingerichtet. Die Kinder werden dort bereits waldorfpädagogisch betreut und die Eltern erhalten die Möglichkeit, sich mit Waldorf und den damit verbundenen Vorteilen auseinanderzusetzen.

Zeitgleich eröffnete das WAM "Frei-Raum", eine Praxis für Bildungskunst & Erkenntnisarbeit. Im Mittelpunkt der Praxis steht die therapeutische Lernhilfe und pädagogische Beratung für kleine und große Menschen auf den Grundlagen der Waldorfpädagogik und Anthroposophie. Dabei geht es insbesondere um gezielte Hilfen für den Abbau von Schulängsten, das Lösen von Lernblockaden, den Aufbau von Selbstvertrauen und individuelles Lernen. Aber auch andere Leistungen wie Hausaufgabenhilfe, Mathe-Ambulanz, Elternberatung, Themenkurse oder Krisenhilfe sind im Programm enthalten.











### "Trockene Füße" im Rudolf Steiner Haus

Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses Hamburg,

das Rudolf Steiner Haus hat nach der Überschwemmung vom 6. Juni wieder "trockene Füße". Die durchfeuchtete Dämmung in den Böden des Gartenfoyers, des 5- und 7-Eck-Saals sowie der Küche und Studentengarderobe war Ende August endlich soweit getrocknet, dass die Trocknungsarbeiten abgeschlossen werden konnten. Auch die betroffenen Wand- und Deckenbereiche sind weitgehend wieder trocken.

Die Sanierungsarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die Holzböden im 5-, 6- und 7-Eck-Saal wurden repariert, abgeschliffen und geölt. Im Foyer sind die beschädigten und losen Fliesen ausgetauscht bzw. neu befestigt und in den Randbereichen die Fußleisten erneuert worden. Die Decke im Herren-WC und im Durchgang ist wieder geschlossen und im Gartensaal wurde eine neue Außenmauer aus Stein eingezogen, da die alte Holzaußenwand komplett durchfeuchtet war. Abschließend stehen noch Malerarbeiten an.

Um zukünftig besser vor ähnlichen Wetterereignissen geschützt zu sein, werden derzeit außer im Gartensaal auch an allen anderen Eintrittsstellen umfangreiche Abdichtungs- und Verbesserungsmaßnahmen getroffen, u. a. sind das Vordach neu zu konstruieren und Rückstauklappen auf dem Vorplatz einzubauen. Der Wassereintritt war nach Auffassung unseres Gutachters im

Wesentlichen Folge von Planungsfehlern bzw. Ausführungsmängeln am Gebäude. Da aber die Garantiefristen inzwischen abgelaufen waren, konnten wir die Handwerker nicht mehr in Anspruch nehmen. Wegen dieser Mängel wäre vermutlich auch keine Versicherung für den Schaden eingetreten.

Soweit jedoch Versicherungsschutz für Elementarschäden erreicht werden kann, beabsichtigen wir, diesen für die Zukunft abzuschließen.

Infolge der o. g. Maßnahmen und später entdeckter Schäden liegen die Gesamtkosten mit ca. 70.000 deutlich über der ersten Schätzung von 35.000.

Erfreulicherweise haben uns bisher über 190 Menschen und 9 Einrichtungen mit Spenden und Zuwendungen von ca. 51.000,- unterstützt, so dass die Arbeiten zu einem großen Teil finanziert sind. Allen Spendern gilt unser großer Dank! Wir hoffen, dass es uns gemeinsam gelingt, die noch fehlenden 19.000,- durch Spenden zu erhalten.

Für den Vorstand und die Geschäftsführung des Bau-Vereins Hamburger Anthroposophen e.V.:

Ursula Beuch, Michael Blachy, Dr. Andreas Fucke, Dr. Jan Uhlmann, Thomas Grofer Spendenkonto Bau-Verein Hamburger Anthroposophen:

GLS Gemeinschaftsbank (BLZ 430 609 67), Konto 12.412.602. Verwendungszweck: Spende

# Neue anthroposophische Ausrichtung in der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung am Krankenhaus Winsen

Frage: Herr Klemm – wie viel findet sich von Ihrer jahrzehntelangen anthroposophisch-medizinischen Ausbildung und Tätigkeit in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Winsen wieder, die sie seit 2005 als Chefarzt leiten?

Johannes Klemm: In den ersten Jahren habe ich mich darum gekümmert, meine Abteilung fachlich auf ein "schulmedizinisch" gesehen hohes Niveau zu bringen. Das ist vor allem für die Krebspatientinnen wichtig (Brust- und Unterleibskrebs, zertifiziertes Brustzentrum).

Auch im Bereich der leider häufigen weiblichen Harninkontinenz operieren wir auf höchstem Niveau und sind anerkanntes Zentrum der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft.

In Absprache zwischen den Patientinnen und mir ist jeweils eine komplementärmedizinische Ergänzung möglich. Bisher habe ich diesen Ansatz in meiner Abteilung aber allein vertreten und daher nicht explizit nach außen getragen.

Mit Fr. Nast als Oberärztin erhalten Sie nun ab Oktober 2011 erstmals auch an-



throposophisch-therapeutische Verstärkung – was wird sich dadurch verändern?

J.Klemm: Fr. Nast wird als Oberärztin besonders in der Geburtshilfe tätig sein, sie will als anthroposophisch ausgebildete Gynäkologin dieses Feld mit mir entwickeln – das ist im klinischen Bereich neu im Hamburger Raum!

Fr. Dr. Nast, welche Ideen bringen Sie für die Geburtshilfe in Winsen mit?

Eva Nast: Es geht um eine ganzheitliche Geburtshilfe, die den individuellen Entwicklungsgedanken in den Vordergrund stellt und alle Dimensionen des Menschen einbezieht. Dass dabei die Sicherheit medizinisch auf hohem Niveau gewährleistet sein muss, steht außer Frage, aber der Fokus ist ein anderer: Das Kind wird geboren, sein eigenständiger Lebensweg beginnt:

Woher kommst Du? Wohin wirst Du gehen? Dich und Deinen Lebensimpuls wahrzunehmen ist unser Ziel.

Die Mutter, der Vater: Alles ändert sich: Sie werden Familie, oder die schon bestehende Familie vergrößert sich, jeder bekommt einen anderen Platz. Das ist aufregend und schön, aber manchmal auch schmerzlich.

Wir wollen mit dem ganzen Team daran arbeiten, für diesen biografischen Urknall im Leben aller Beteiligten wach zu sein und als wirklich gute Begleiter bereitzustehen.

Vom Medizinischen aus gesehen bedeutet das, den natürlichen Verlauf der Geburt mit großer Wachsamkeit zu begleiten, ihn aber so wenig wie nötig zu

beeinflussen – es sei denn, es bestünde Gefahr für Mutter oder Kind oder die Mutter bräuchte ein anderes Vorgehen, um die Geburt gut durchzustehen.

Unsere Kaiserschnittrate ist niedriger als in vergleichbaren Krankenhäusern.

J.Klemm: Mir sind auch die Väter ein besonderes Anliegen. Die Unterstützung der Mutter durch den Vater während der Geburt ist wichtig, aber es gibt noch eine andere Aufgabe für Väter: schon während der Geburt ganz bewusst Vater zu sein!

Wir wollen die Väter in der Hinwendung zum Kind, das um seinen Start ins Erdenleben ringt, besonders unterstützen. Die Kraft, die bei dieser Hinwendung entsteht, hilft dem Kind und legt gleichzeitig den Grundstein einer starken Vater-Kind-Beziehung. Für die gesamte Familie und für die Partnerschaft der Eltern ist diese Beziehung von großer Bedeutung.

Noch einmal zur Praktizierbarkeit: Können Schwangere aus Hamburg Winsen überhaupt schnell genug erreichen, wenn die Geburt beginnt?

J.Klemm: Das hängt natürlich sehr davon ab, wo die Mutter wohnt und wie schnell der Geburtsverlauf ist ....Winsen ist von vielen Orten Hamburgs aus genauso schnell zu erreichen wie ein anderer Hamburger Stadtteil – besonders gut natürlich aus dem Hamburger Süden..... Am besten probieren werdende Eltern es einfach aus:

Zum Infoabend (jeden 2. Montag im Monat um 19 Uhr) oder zur persönlichen

Kreissaalanmeldung (Terminabsprache im Sekretariat unter 04171-134701) sind alle herzlich willkommen!

Krankenhaus Winsen

erreichbar mit dem Auto über A7 (Elbtunnel) oder A1 (Elbbrücken), dann A39 Richtung Lüneburg, Abfahrt Winsen West oder mit dem Metronom 20 min Fahrzeit vom HH Hbf, stündlich

Gynäkologie und Geburtshilfe Chefarzt Johannes Klemm Friedrich-Lichtenauer-Allee 1 21423 Winsen

Komplementärmedizinische Sprechstunde donnerstags 14:30-17:30 sowie nach Vereinbarung

Geburtsanmeldung nach Terminabsprache

Anmeldung unter 04171-134701 (Sekretariat)

Öffnungszeiten Sekretariat Mo-Fr 7:30- 13:00, Di und Do 14:00-18:00

Infoabend für werdende Eltern jeden 2.Montag im Monat um 19:00 Uhr

# Spielgruppe für Bewegung nach Emmi Pikler

ist Zeit, die Verbundenheit mit Ihrem Kind zu vertiefen und seine Entwicklungsprozesse zu begleiten.

Ihr Kind wird innerlich ausgeglichen, spielt selbständig und entwickelt ein großes Selbstvertrauen.

Emmi Pikler (1902-1984), erfahrene und erfolgreiche Kinderärztin, wurde 1949 gefragt, ob sie ein Waisenhaus in Budapest übernehmen würde. Sie stimmte zu, merkte aber mit der Zeit, dass auf die Hygiene mehr geachtet wurde als auf die Beziehungen zu den Kindern. Sie bekam die Erlaubnis, das gesamte Personal auszutauschen. Die neuen Pflegerinnen zeichneten sich aus durch ihre Achtsamkeit und respektvolle Art im Umgang mit den Säuglingen .

Die Kinder erlebten so Ruhe, Stille und Frieden. Sie durften ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen (sie wurden nicht gefordert) und gewannen dadurch schnell Bewegungssicherheit und Selbstvertrauen.

Durch diese Art der Erziehung schreibt Emmi Pikler in ihrem Buch "Friedliche Babys - zufriedene Mütter": "gelangt der Säugling selbständig, mit geduldiger, ausdauernder Arbeit, mit Sammlung seiner ganzen Aufmerksamkeit zu seinem Können. Er erlernt also im Lauf seiner Bewegungsentwicklung nicht nur sich auf den Bauch zu drehen, nicht nur das

Rollen, Kriechen, Sitzen, Stehen oder Gehen, sondern er lernt auch das Lernen. Er lernt sich selbständig mit etwas zu beschäftigen, an etwas Interesse zu finden, zu probieren, zu experimentieren. Er lernt Schwierigkeiten zu überwinden. Er lernt

die Freude und die Zufriedenheit kennen, die der Erfolg – das Resultat seiner geduldigen, selbständigen Ausdauer – für ihn bedeutet."

Diese Konzept erregte Interesse in Deutschland und es entwickelte sich das Modell SpielRaum für Bewegung, Eltern-Kind Gruppe für Kinder im Alter von 3-6 Monate bis 2,5 Jahren. In vielen Städten in Deutschland werden die Piklergruppen sehr gerne besucht.



In einem gut vorbereiteten Raum sind entsprechen des Entwicklungsstandes der Kinder Dreieckständer mit Rutschmöglichkeiten, Podeste, Hocker und Rundbögen zum Klettern aufgebaut. Außerdem gibt es für die Kinder Spielsa-



chen wie z.B. Kastanien, Becher, Löffel, Kästchen, Schüsseln aus Holz, Plastik, Metall und auch Körbe in verschiedenen Größen. Die Kinder dürfen spielen wie sie wollen, ihrer Eigeninitiative folgend. Sie spielen ruhig und aufmerksam und gewinnen schnell Bewegungssicherheit und Selbstvertrauen.

Die am Rande sitzenden Eltern halten sich zurück. Sie schulen ihre Aufmerksamkeit, haben Freude an ihren Kindern

und vertiefen dadurch ihre Beziehung zum Kind und ihr Vertrauen in sich. Am Ende der Stunde wird gemeinsam ein Tee getrunken und dabei ist Raum für Gespräche und Fragen. Zuletzt singen wir ein Lied und in aller Ruhe werden die Kinder einzeln verabschiedet.

Artikel von Barbara Harrison, Pädagogin, Spielgruppenleiterin, Elternberaterin, Eurythmistin. Sie leitet seit zwei Jahren in Hamburg in anthroposophischen Einrichtungen (z. B. in den Räumen der Christengemeinschaft Blankenese, in Sülldorf, in Wedel) Spielgruppen nach Emmi Pikler.

Mail BHarrison@web.de

23

# rauma nähe Dammtor deutsches Mittelweg 11-12, nnd Öffentliche Tagung im Rudolf Steiner Haus, raum Deutscher

Donnerstag, 29.September

19.30 Deutscher Geist und deutsches Trauma. Rolf Speckner.

Freitag, 30.September

9.30 Schuld, Verzweiflung und das gebrochene Herz Deutschlands. Alexandra Hoppe (Stroud/England)

11.30 The German Trauma, the Michaelic Stream and Rudolf Steiners Psychosophy. Yehuda Tagar (South Africa). Übersetzung: A. Kon.

17.00 - 18.30 **Die Schwarze Sonne**", Ein Film von Rüdiger Sünner. 12,-/8,-19.30 **Podiumsgespräch mit Rüdiger Sünner (Berlin), Jochen Kirchhoff** (Berlin) u.a. ...

Samstag, 1.Oktober

9.30 "O Freunde, nicht diese Töne!" - Deutschland und England seit dem 17. Jahrhundert. Terry Boardman (Stroud/England)

17.00 "Der deutsche Geist hat nicht vollendet…", Peter Tradowsky.

19.30 Konzert mit Werken von Schubert, Messiaen u.a. – Es spielen Studenten und Dozenten von 'MenschMusik', Hamburg.

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Buddha und die deutsche Seele. Klaus J. Bracker (Tostedt)

17.00 Das Märchen ,Von dem Machandelboom' von P.O. Runge. Eurythmieensemble Punkt.um, Lübeck, Leitung Petra Richter.

19.30 Icherkenntnis und Schicksalserkenntnis – eine deutsche Weltaufgabe. Steffen Hartmann.

Montag, 3.Oktober

9.30 Der Goethe-Impuls und die Zukunft Mitteleuropas. Alfred Kon.

Plenumsgespräche mit Referenten am Samstag, Sonntag und Montag 11.30 - 13.00 (Teilnahme kostenlos).

Arbeitsgruppen Freitag, Samstag, Sonntag 15.30 – 16.30: (25,- / 18,- )
Yehuda Tagar über "The German Trauma, the Michaelic Stream …", mit Steffen Hartmann "Vom musikalischen Hören zur Inspiration…", mit Alex. Hoppe und Ang. Findlay über "The broken heart of Germany".

Die übrigen Preise: Vorträge, Konzert, Eurythmie je 10,- / ermäßigt 7,-

Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Hamburg. Tel. 040-41331621. zarsth-s@t-online.de

#### 29. September- 3. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Do: 19.30 – 21.00 Uhr, Freitag – Sonntag 9.30 – 21.00 Uhr, Montag 9.30 – 13.00 Uhr **Deutscher Traum und deutsches Trauma.** 

siehe Anzeige links, Seite 22

#### bis zum 26. November 2011

Christengemeinschaft Harburg, Öffnungszeiten vor und nach allen Veranstaltungen; sonst nach Absprache. **ent-sichtungen** 

Ausstellung. Bilder von Christine Pflug

#### Samstag, 1. Oktober

Lazaruskapelle, 10 Uhr Menschenweihehandlung, anschliessend 11.30-12.00 Uhr

#### Meditation - ein Weg zur Regeneration der Lebenskraefte

Vortrag und Übungen, mit Jochen Pajunk

Domäne Fredeburg 11.00 Uhr

#### Zukunft säen

#### Sonntag, 2. Oktober

Carus-Akademie, 11.00 Uhr

#### Vom Umgang mit den Temperamenten in der Erziehung und Selbsterziehung

Vortrag Helmut Eller, bitte vorher erkundigen, ober der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

#### Festansprache zum Beginn der Michaelizeit

Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

#### Kinderfest zu Michaeli

Christengemeinschaft Harburg, 17 Uhr

#### Wort und Musik zur Michaelizeit

Andreas Rondthaler - Orgel, Jörgen Day - Worte

#### 2. - 3. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 10.00 - 18.00 Uhr und Montag, 10.00 - 13.00 Uhr

#### Wo ist Europa im Zeitalter der Globalisierung?

Zur Psychologie der Völker Europas: 1. Italien – Deutschland. Seminar mit Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Kursgebühr: 70,-. Anmeldung bei: Christiane Linde-Bonsignore (Tel.: 04102-20 41 656)

#### Dienstag, 4. Oktober

Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 15.30 – 17.00 Uhr

#### "Das Märchen von dem Königssohn, der sich vor nichts fürchtet"

Michaeli für Kinder (7-10 Jahre). Änschließend kann jedes Kind mit Wachskreiden ein Bild gestalten. Erzählt und angeleitet von Anne Kubina, Kosten: 5,00, Bitte anmelden: 040 - 21 98 28 43

Forum-Initiaitive, 19.00 Uhr

Willensschulung und ihre Bedeutung für Pädagogik und soziale Gestaltung

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Mittwoch, 5. Oktober

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr

Infonachmittag im Waldorfkindergarten Kakenstorf

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106 info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Logos-Philosophie: Erste Wiege des Christentums

Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Veranstalter:Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 6. Oktober

im "Alten Pferdestall" der Domäne Fredeburg Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr

Temperamente erkennen, erleben, sehen lernen

Vortrag von Helmut Eller. Eintritt 6-, für Mitglieder des LKV 4,-. Veranstalter Lauenburgischer Kunstverein (LKV) und KulturLandWirtSchaft e.V.

Freitag, 7. Oktober

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20:00 Uhr

Hexenjagd von Arthur Miller

Klassenspiel der 12. Klasse, Nähere Informationen Im Sekretariat, Tel.04186 89 350

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

Begleiter des Michael - Erzengel, Zeitgeist und Menschen

Vortrag: Frank Ehmke

7. - 8. Oktober

Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, Freitag, 19.30-22.00 Uhr und Samstag, 10.00-13.00 Uhr

"Portrait zeichnen – Interesse für den ANDEREN"

Neben einer kurzen Einführung in die Proportionen des Kopfes reflektieren wir über unsere innere Haltung zum Anderen. Wir arbeiten mit Graphit, Kohle und verschiedenen Kreiden. Kosten: 60,00 inkl. Material. Bitte anmelden: 040 – 21 98 28 43

Samstag, 8. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30 - 13.30 Uhr

Tierkreiskräfte – praktisch erfahrbar in Wort und Ton! (mit Musikbeispielen) Jungfrau – von der Höflichkeit zum Herzenstakt

Eurythmie-Seminar von Frederike von d'All Armi, Seminargebühr 45,00 , Arbeitsmappe 3,00. Anmeldung unter 040 648 21 60

Hofgemeinschaft Wörme, 11.00 Uhr

Hof-Flohmarkt. Aktion Zukunft Säen auf Hof Wörme

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20:00 Uhr

Hexenjagd von Arthur Miller

Klassenspiel der 12. Klasse, Nähere Informationen Im Sekretariat, Tel.04186 89 350

Sonntag, 9. Oktober

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 18:00 Uhr

Hexenjagd von Arthur Miller

Klassenspiel der 12. Klasse, Nähere Informationen Im Sekretariat, Tel.04186 89 350

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

Zukunft aus der Krise - Projekte der Hoffnung als Modelle für eine neue Welt

Wir können die globalen Brennpunkte nur angehen, wenn wir sie als Symptome einer umfassenderen, epochalen Bewusstseinskrise erkennen. Mit Beispielen zivilgesellschaftlicher Projekte. Vortrag und Gespräch mit Dr. Geseko von Lüpke. Eintritt: 12,- , ermäßigt 6,-. Veranstaler: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Montag, 10. Oktober

Institut Diogenes, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, 19:30 Uhr

Herbstzeit ist Erkältungszeit

Über die Natur von Erkältungen, wie man vorbeugt und behandeln kann. Vortrag Martin Straube, Arzt

10.- 17. Oktober

Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, von 15.30 – 17.30 Uhr

Ferienkurs "Handarbeiten" für Jungen und Mädchen

zwischen 7 und 10 Jahren in den Herbstferien mit Anne Kubina. Kordeln drehen, Fingerhäkeln, Stricken und Häkeln schulen wie "von selbst" die Beweglichkeit der Hände und die gerichtete Aufmerksamkeit des Kindes für sein Tun. Ist ein kleines oder großes Werk gelungen, schafft dies einen Moment mehr zufriedene Sicherheit in dieser Welt . Kosten: 25,- inkl. Material; Bitte anmelden: 040 - 21 98 28 43

Dienstag, 11. Oktober,

Hof Gut Wulfsdorf, 11.00 - 13.00 Uhr

Feuersuppe

Gemüse-Erntezeit auf dem Hof: Kinder ernten mit uns Gemüse, daraus bereiten wir am Lagerfeuer eine leckere Suppe zu. Für Kinder von 7 – 12 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten 5,00 p. P., mit Ferienpass 4,00, Anmeldung unter 04102-51109

25

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit - Die Suche nach dem tiefen Selbst

Vortrag von Deborah Ravetz

#### Mittwoch, 12. Oktober

Johannes-Kirche, 16:00-17:30 Uhr

#### Oscar Wilde

Referat von Luke Barr, Student am Priesterseminar. Geselliger Nachmittag Kaffeetrinken und Neuigkeiten.

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

#### Akzente christlicher Erneuerung – Wandeln zwischen Liebe und Macht. Der Weg zum freien Handeln

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar, (in englischer Sprache, mit Übersetzung). Deborah Ravetz, Stourbridge (GB). Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

#### Donnerstag, 13. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie,Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

#### Unsere Welt am Abgrund! Was tun?

Über die Chancen, die uns durch Krisen geboten werden. Vortrag von Peter Krause-Keusemann

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

#### Bildbetrachtung

mit Elisabeth Paul

#### 13. bis 16. Oktober

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, Öffnungszeiten: Do 19 - 21 Uhr, Fr/Sa 14 -21, So 11 - 16 Uhr

#### GOLDENER OKTOBER FÜR DIE SINNE UND DIE SEELE

Die Kunstakademie Hamburg möchte mit ihrer Veranstaltung den Sinnen und der Seele etwas "Gold schenken". In der Ausstellung, dem Konzert und der Lesung geht es uns darum die Kunst für die Seele erlebbar werden zu lassen. Unsere Profession ist die Kunst und Kunsttherapie, zu der wir einen Infonachmittag durchführen. www.kunstakademiehamburg.de

#### Ausstellungen

Bilder + Objekte + Plastiken von Studenten und Dozenten der Kunstakademie. Opal- und Mokume Gane Schmuck von Antje Pape

Donnerstag 13. Oktober um 19 Uhr

#### Vernissage

Freitag 14. Oktober um 15 - 18 Uhr

#### Infonachmittag zur Kunsttherapie und dem Studium

Freitag 14. Oktober um 19 Uhr

#### Lesung mit Theo Fröhlich

Samstag 15. Oktober um 19 Uhr

#### Kammerkonzert

Verlosung unter allen Besuchern: Eine Marmorplastik im Wert von 700 Euro von dem Bildhauer Falko Berger. Kaffee- und Kuchenbuffet - Eintritt frei - Spende erwünscht. Erlös zugunsten des Studentenfonds "Mittel und Wege

#### Freitag, 14. Oktober

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

#### Von der Trennung zur Einheit - Motive der "Königlichen Hochzeit" (Mt.22)

Vortrag von Christian Bartholl

#### 14. bis 16. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr, Samstag, 9.30 - 22.00 Uhr, Sonntag, 9.30 - 13.00 Uhr

#### **Anthroposophische Meditation**

Start der zweijährigen Schulung mit sieben Wochenenden In der Schulung stehen praktische Übungen im Zentrum. Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, Tel.: 0831–5709512, www.anthroposophische-meditation.de, Kursgebühr: 150,–

#### Samstag, 15. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30 - 17.00 Uhr

#### Vital-Eurythmie

Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner Kursgebühr: 85,- pro Person, Anmeldung über www.vital-eurythmie.de oder unter Tel.: 040-513 34 28

#### Sonntag, 16. Oktober

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

#### Musikalische Stunde mit Liedern von Schumann, Schubert und Brahms

Tiina Zahn (Mezzosopran), Maria Meier-Karparov (Klavier)

#### Montag, 17. Oktober

Institut Diogenes, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, 19:30 Uhr

#### Rotkäppchen. Von biographischen Krisen

Vortrag Martin Straube, Arzt

#### Dienstag, 18. Oktober

Christengemeinschaft Ahrensburg, Tobias-Haus, 16 Uhr

#### "Ich bin eine glückliche Frau"

Frau Aja – Goethes Mutter (1731 – 1808), Vortrag Maria Breckwoldt, Hamburg

Rudolf Steiner Haus. 19.30 - 21.00 Uhr

#### Tierkreiswirken in Kosmos, Erde und Mensch. Die zwölf Weltanschauungen

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Veranst.: Žweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

#### Selbstbestimmtheit - Religion - wandeln, um selbst zu bestimmen

Vortrag von Milan M. Horák

26 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 27

#### Mittwoch, 19. Oktober

Johannes-Kirche, von 17:00 - 19:00 Uhr

#### Gemeinsame Stimmimprovisation mit Evangelium

bei Martin Zeylmans van Emmichoven

#### Donnerstag, 20. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.00 - 21.00 Uhr

#### Prima Klima in Hamburg?

Der Beitrag des Bildungsbereichs zum Klimaschutz mit Dr. Benno Hain, Frank Böttcher, Cordula Vieth. Gastveranstaltung des Budni Bildungsforums

Forum-Initiative, 19:30 – 21:00 Uhr

#### Funktionieren oder gestalten? Wege und Möglichkeiten im Umgang mit Stress

Impulsreferat und Gespräch über Stressbewältigung mit Thomas Meyer, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Kostenbeitrag 12,00,-. Weitere Kursabende: 27. Oktober, 3. und 10. November 2011, jeweils von 19:30 – 21:00, Kostenbeitrag 36,00; weitere Informationen, Victor Thylmann Gesellschaft 040.813353, info@thylmann-gesellschaft.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr

#### Einführungsvortrag: Wer war Rudolf Steiner?

"Denke an das 20. Jahrhundert ohne Rudolf Steiner – das wäre eine Katastrophe!" (Tony Cragg). Vortrag und Gespräch mit Michael Werner. Eintritt: 5,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

#### Was lehrt uns Christen der Buddhismus?

Milan Horak, Pfarrer in Prag

#### Freitag, 21. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr

#### Einblicke - Offene Freitagsstunde

Studierende von 4.D präsentieren ihre Arbeit. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

#### Von dem christlichen Mysteriendrama zu den Mysteriendramen Rudolf Steiners

Die Bewußtseinsentwicklung der Menschheit anhand der dramatischen Kunst. Vortrag von Frank von Zeska

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

# Empfängnis und Geburt – Das Betreten der Erde vom Kind und von der Erde aus betrachtet

zwischen geistiger Führung und menschlicher Freiheit. Vortrag zum Thema "Empfängnis und Schwangerschaft" von Dr. med. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 20:00 Uhr

#### Cluny Salon "Nie ist es still in ihr"

Germaine de Staël, ein Leben in Umbruch und Aufbruch. Barbara Barberon und Gabriele Jacobsen präsentieren eine dem bewegten Leben der Kaiserin des Geistes gewidmete szenische Collage aus Text, Bild und Ton. In deutscher und französischer Sprache. Julia Barthe (Sopran) und Elisabeth Vogel (Klavier) begleiten den Abend mit Liedern der deutschen Romantik. Eintritt per Anmeldung und Überweisung: 22,– (Erw.) / 12,–(Kinder), inkl. Buffet. Informationen: barberon.cluny@aramic. eu oder DFG Cluny e.V.

#### Samstag, 22. Oktober

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22169 Hamburg, 10-18 Uhr

# Henning Köhler in Hamburg: Erscheinungsformen der Angst im Kindes- und Jugendalter

Äkademietag der Pädagogischen Akademie am Hardenberg Institut. Vorträge von Henning Köhler und Arbeitsgruppen zur Vertiefung sollen eine Möglichkeit bieten, die Angst des Kindes und Jugendlichen nicht als Zustand anzusehen, vor dem es Angst zu haben gilt, sondern als Wegweiser zu seinem eigenen schöpferischen und sozialen Potenzial. Kostenbeitrag: für Eltern der Schule 20,00,-, sonst: 65,00 (inkl. Verpflegung). Anmeldung bis zum 30.09.2011 bei Frau Nast im Schulbüro oder über die Klassenlehrer

Hof Gut Wulfsdorf, 10.30 - 12.00 Uhr

#### Kartoffelbrote backen mit Kindern

Im Holzofen backen wir kleine Kartoffelbrote. Dazu dürfen die Kinder gerne auch selbst gekochte Kartoffeln mitbringen. Für Kinder von 5 – 10 Jahren, Kosten 5,00 p. P., Ort: Holzofenbäckerei, Anmeldung unter 04102-803752.

Rudolf Steiner Haus, 15.00 - 19.00 Uhr

#### "Projekt 13" Forschungsbericht zum östlichen Gralssagenkreis

mit Christoph Sträßner und Kai Ehlers. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 15.30 - 21.00 Uhr

#### THEMENTAG GELD. SCHULDEN UND ALTERNATIVEN

15.30 – 18.30 Uhr: Die Schuldenkrise: Tiefere Ursachen und mögliche Auswege – mit aktuellen Bezügen zur Krise des Euro

Vortrag und Gespräch – Eintritt: 12,-, ermäßigt 6,-.

19.00 - bis ca. 20.50 Uhr: Let's Make Money - Vom Wahnsinn, der Methode hat.

Ein Film von Erwin Wagenhofer. Der Film beleuchtet verschiedene Aspekte der Entwicklung des weltweiten Finanzsystems. Eintritt: 5,-. Gesamtkarte Thementag: 15,-, ermäßigt 9,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

#### Der gestiefelte Kater

Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

#### Glaukom (grüner Star) und seine verschiedenen Erscheinungsformen

Vortrag von Frau Dr. Susanne Vogel, anthrop. Augenärztin, München

28 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 29

#### 22. bis 23. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 14.00 - 20.30 Uhr und Sonntag, 10.00 - 13.30 Uhr

Spiritualisierung des Denkens – Übungen an der Schwelle zur geistigen Welt Seminar mit Dr. Mieke Mosmuller. Eintritt (22.10.): 40,-, Eintritt (23.10.): 30,- Gesamtkarte 60,- . Auskunft: Hans Bonneval (Tel.: 040-270 76-502, mo-fr 10-16 Uhr) E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de

#### Sonntag, 23. Oktober

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

#### Abend der Stille

mit Brigitte Olle

#### Montag, 24. Oktober

Waldorf am Markt, um 20 Uhr

#### "Grundlagen der Waldorfpädagogik"

Vortrag Helmut Eller, Waldorflehrer und Autor. Vortrag ist kostenlos, es wird eine Spende erbeten

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Steinsetzungen im Zeichen des TAO: Die Mysterienstätten von Göbekli Tepe (Anatolien), auf der Insel Menorca (Spanien) und in Ilkley (England) "Der Druidenstein" Vortag mit Lichtbildern von Dr. Jörg-Johannes Jäger, Hamburg. Eintritt: 10,-Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Montag in Kooperation mit MenschMusik Hamburg e.V.



#### Montag, 24. und 31. Oktober

Institut Diogenes, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, 19:30 Uhr

#### "Mit Kindesaugen"

Nach einer Erzählung von Penzoldt, Vortrag und Lesung mit Gedichten von Friedrich Hölderlin. Andreas Voigt-Siebel

#### Dienstag, 25. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

# Tierkreiswirken in Kosmos, Erde und Mensch. Die zwölf Taten des Herakles – der Tierkreis in der Mythologie

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

#### Selbstbestimmtheit - Selbstbestimmtheit und politische Willensbildung

Vortrag von Lars Karlsson

Mittwoch, 26. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

#### Die Kraft des Herzens

Zur Pflege der Herztätigkeit: neue Forschungsergebnisse – praktische Hinweise, Vortrag von Markus Peters, Arzt, Bordesholm. Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

#### Donnerstag, 27. Oktober

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr

#### Die unerfüllte Sehnsucht nach einem Kind

Methoden und Wege zum Wunschkind. Leitung: Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt, Frauenärztin. Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

#### Die Erscheinung des TAO in der Kunst und seine Bedeutung für die Zukunft

Steinsetzungen im Zeichen des TAO. Vortag mit Lichtbildern von Dr. Jörg-Johannes Jäger, Hamburg. Kostenbeitrag: 10,- Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag in Kooperation mit MenschMusik Hamburg e.V.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

#### Kongo-Augenblicksbilder von einem Flüchtlingslager

Lars Karlsson, Pfarrer in Finnland

Freitag, 28. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr

#### **Einblicke - Offene Freitagsstunde**

Studierende von 4.D präsentieren ihre Arbeit. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr

Wenn Bewegung schmerzt... Isometrische und Lockerungs-Übungen können helfen Vortrag von Dr. med. Ludwig Flocken, Orthopäde. Kostenbeitrag: 9,- . Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel.: 040-81 33 53)

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

# Erschöpft und ausgebrannt- Burnout und Erschöpfungssyndrom als Zeitsymptome Vortrag von Thomas Meyer, Hamburg

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

#### Die Geburt – das Tor vom himmlischen in das irdische Leben

Vortrag zum Thema "Empfängnis und Schwangerschaft" von Dr. med. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin

Termine In eigener Sache

Waldorf am Markt, um 20 Uhr

#### Märchen für Erwachsene: Märchen und Geschichten zur Zeit-Umstellung

"Eine Stunde verging, eine zweite – Mohej war aber immer noch nicht erschienen......" Auch andere Völker haben ihre liebe Not mit der Zeit. Octavia Kliemt wird uns in Märchen und Geschichten davon erzählen. Uwe Kliemt wird sie kurzweilig am Klavier begleiten. Eintritt: 12,-ermäßigt 8,-. Anmeldung: 040 – 60 46 976

28. - 29. Oktober

Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 20 Uhr und Samstag, 8:30 – 13:00 Uhr

#### Die Sterbesakramente in der Christengemeinschaft

Seminar mit Jörgen Day

28./29. Oktober

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

#### Die Familie wächst: Es kommt noch ein Baby!

Geburtsvorbereitung: Für Familien mit Geschwisterkindern im Alter bis zu 6 Jahren. Ziel des Wochenendes ist es, eine positive Neugier auf das nächste "Abenteuer Geburt", sowie das "Abenteuer Familienerweiterung" zu gewinnen. Dabei sollen die Geschwisterkinder in die Vorbereitungen auf das neue Baby mit einbezogen werden. Leitung: Mareike Rettberg, Hebamme, Stillberaterin. Kosten: 150,- (Die ges. Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kurs-Kosten). Anmeldung: 04102 / 667 146 oder info@hebamme-ahrensburg.com

28. - 30. Oktober

Forum-Inititive, Zeit: Freitag 19h - 21h, Samstag 10h bis 18h, Sonntag 10 - 16h

#### Wut! - Der Aufschrei meines Herzens!

Vertiefungstage zum bewussten Umgang mit WUT. Es gibt einen Weg, unter dem Gefühl der Ohnmacht die Kraft der eigenen Intention zu entdecken. Kontakt: Hannah Hartenberg 0163 2010518 oder hartenberg@gmx.de

Samstag, 29. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 9.30 - 13.30 Uhr

#### Tierkreiskräfte – praktisch erfahrbar in Wort und Ton! (mit Musikbeispielen) Waage – die Tugend der Gelassenheit

Eurythmie-Seminar von Frederike von d'All Armi. Seminargebühr 45,00, Arbeitsmappe 3,00. Anmeldung unter 040 648 21 60

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10 Uhr

Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus. 10.00 - 14.00 Uhr

Wenn Bewegung schmerzt... Isometrische und Lockerungs-Übungen können helfen Workshop mit dem Orthopäden Dr. med. Ludwig Flocken. Kostenbeitrag Vortrag (28.10.) und Workshop: 48,- (begrenzte Teilnehmerzahl). Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel.: 040-81 33 53)

Adressen - siehe Adressteil

# Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der HINWEIS in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den HINWEIS regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des HINWEIS zu zahlen.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der **Überweisungsträger verlorengegangen** ist: Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS, KtoNr.: 12 454 804, GLS-Bank, BLZ 43060967

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber, die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.:

für die Redaktion

Georg Pohl

Christine Pflug

Sonntag, 30. Oktober

Friedrich-Robbe-Institut, 12 - 17 Uhr

Basar

neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich Nachfolgeeinrichtungen vor

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

DER KASPERKOFFER zeigt: Der weiße Hase

Ein Kaspermärchen von Christoph Stüttgen in 4 Akten

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Konzert im Rittelmeyer-Saal: Renaissance bis Frühbarock

Ulf Dressler, Laute, Blockflötenensemble Cantabile. Eintritt frei – Spenden erbeten

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

**Anthroposophische Meditation** 

Orientierung über die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft. Joachim Heppner und Rolf Speckner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Montag, 31. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1

#### **Anfang November**

Dienstag, 1. November

Forum-Initiaitive, 19.00 Uhr

Die Dimensionen des Willens und ihre Förderung in Erziehung und Selbsterziehung

Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit - "Tu's mir zuliebe." Was sind manipulierende Kommunikationsweisen?

Vortrag von Mathias Wais

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Tierkreiswirken in Kosmos, Erde und Mensch. Die zwölf Sinne des Menschen

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Veranst.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 2. November

Raphael-Schule, von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschließender Gesprächsrunde Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 27.10.11

#### Donnerstag, 3. November

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 19 Uhr

#### "Es war ein anderes Leben" - mit der Jugend-Alija nach Palästina

Dokumentarfilm von Katinka Zeuner. Durch die heute immer noch weitgehend unbekannte "Jugend-Alijah" konnten etwa 10.000 Kinder aus jüdischen Familien vor der Verfolgung und Ermordung durch die Nazis gerettet werden. Diese Kinder fanden ihre neue Heimat in Palästina, dem heutigen Israel. Durch den Dokumentarfilm "Es war ein anderes Leben" von Katinka Zeuner wird die Lebensgeschichte dieser Kinder bis in die Gegenwart hinein nachvollziehbar. Anschließend Gespräch mit: Katinka Zeuner, Berlin; Wolfgang Seibert, Vorsitzender Jüdische Gemeinde Pinneberg. In Kooperation mit "Gegen Vergessen – für Demokratie" e.V. Hamburg. Eintritt frei

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

#### Der einzelne Ton als Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen

Vortrag von Matthias Bölts mit Hörbeispielen und Übungen. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Do., 3.11. und 10.11.,

Michaels-Kirche, jeweils 20.00 Uhr

#### Die 7 Sendschreiben, Das Zusammenwirken von Menschen und Engeln

Vortrag und Gespräch, Uwe Sondermann

Freitag, 4. November

Christengemeinschaft Bergedorf, Kirche, 17.00 Uhr

#### Im Umkreis des Todes: "Wie bereite ich mich auf den Tod vor?"

Einleitung und Gespräch: Alexandra Matschinsky

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

#### Der Rhythmus in der Menschennatur

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß, bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

im "Alten Pferdestall" der Domäne Fredeburg Domäne Fredeburg, 20.00 Uhr

#### Konzert - DUO INTER PARES

Sophie Heinrich-Violine, Jacques Ammon-Klavier, Eintritt 10,-, Schüler 6,-

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

#### 7 Bronzen

Einführung in den plastischen Formenzyklus auf der musikalischen Grundlage der Hohen Messe h-moll von J. S. Bach; Axel Richter (Bildhauer)

34 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 35

Die Christengemeinschaft in Hamburg Johannes-Kirche

#### Tagungshäuser

#### Studienhaus Göhrde

7.10.2011 (18:00 Uhr) - 09.10.2010 (13:00 Uhr)

Begegnung mit Johann Sebastian Bach

Michael Walter, Salzburg. Eurythmie: Annemieke van den Heuvel, Zeist, NL

14.10.2011 (16:00 Uhr) - 16.10.2011 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Von geistigen Impulsen, die im Menschen und in der Menschheit wirksam sind

Frank von Zeska, Hamburg

21.10.2011 (18:00 Uhr) - 23.10.2011 (13:00 Uhr)

Der "ENGEL" um uns/mit uns/in uns. Erscheinung – Wirkung – Konsequenzen Maria Kadai-Kempers, Lüneburg

04.11.2011 (18:00 Uhr) - 06.11.2011 (13:00 Uhr)

Der Abgrund des Todes – das Licht der Geistwelt. Wege des Sterbens und der Neugeburt

Marcus Schneider, Basel

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

# **Selbst**bestimmtheit

# riskieren denken spüren verlieren ermöglichen schützen realisieren

Wer bestimmt mich denn, wenn nicht ich selbst? Haben Sie die vielfachen Verhinderungen selbstbestimmten Handelns vor Augen, die Ihr gegenwärtiges Leben bestimmen?

Die Herausforderung stellt sich für jeden von uns alltäglich: Wie komme ich dazu, aus der Tiefe meines wirklichen Selbst Gestalter meines Lebens zu werden? Welche Erstarrungen muss ich lösen, welche mir bisher nicht zugänglichen Kräfte heranziehen, um aus der Souveränität meiner selbst tätig werden zu können?

Die ReferentInnen stellen in 45–60 Minuten ihre Gedanken dazu vor, um anschließend mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen.

11.10.2011 Deborah Ravetz

Die Suche nach dem tiefen Selbst

**18.10.2011** Milan M. Horák

Religion – wandeln, um selbst zu bestimmen

25.10.2011 Lars Karlsson

Selbstbestimmtheit und politische Willensbildung

**01.11.2011** Mathias Wais

"Tu's mir zuliebe."

Was sind manipulierende Kommunikationsweisen?

**08.11.2011** Tom Tritschel

"Die wollen immer unser Bestes, aber das kriegen die nicht!" Selbstbestimmtheit zwischen Anpassung und Widerstand

**15.11.2011** Christiane Hagemann und Michael Werner Stress und Selbstbestimmtheit – ein unüberbrückbarer Widerspruch?

22.11.2011 Friedrich Hussong

"... da gehe ich, hoffe ich, zu EXIT in die Schweiz und lasse mir einen anständigen Tod servieren." Martin Walser

29.11.2011 Erich Colsman

Selbstbestimmtheit und Arbeitsorganisation – ein Widerspruch!?

10.01.2012 Martina Alexi

Von der inneren Achtsamkeit zu einer aktiven Gefühlskultur. Selbstbestimmtheit in der eigenen Seele

17.01.2012 Gottfried Stockmar

Selbstbestimmung - Freiheit - Verantwortung

24.01.2012 Christian Scheffler

Mein Leben gehört mir! Wie kann Selbstbestimmheit in der eigenen Biografie entstehen?

**31.01.2012** Thomas Reuter

Das Selbst als Organ im Organismus Welt

**07.02.2012** Jutta Hodapp Selbstbestimmung im Alltag

14.02.2012 Prof. Dr. Wolfgang Schad

Das menschliche Selbst im Konflikt mit der Natur.

Lösungen aus dem Verständnis ihrer gemeinsamen Evolution

21.02.2012 Ulrich Meier

"Ehre deinen Vater und deine Mutter ..."

Zwischen Selbstbestimmtheit und Vergemeinschaftung

Referat & Gespräch Veranstalter: Die Christengemeinschaft, Johannes-Kirche Moderation: Christiane Meier Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten. Zeit: Dienstags 19:30 – 21 Uhr Ort: Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Str. 34 a

Johnsallee 15-17 | 20148 Hamburg | Tel. 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20 | gemeinde@cg-johanneskirche.de | www.cg-johanneskirche.de

36 Adressen – siehe Adressteil 37



## GOLDENER OKTOBER

Donnerstag 13. bist Sonntag 16. Oktober

Do 19 - 21 Uhr, Fr/Sa 14 - 21, So 11 - 16 Uhr

Die Kunstakademie Hamburg möchte mit ihrer Veranstaltung den Sinnen und der Seele etwas "Gold schenken". In der Ausstellung, dem Konzert und der Lesung geht es uns darum die Kunst für die Seele erlebbar werden zu lassen. Unsere Profession ist die Kunst und Kunsttherapie, zu der wir einen Infonachmittag durchführen.

# Ausstellung und Verkauf Bilder + Objekte + Plastiken

Bilder + Objekte + Plastiken von Studenten und Dozenten der Kunstakademie Opal- und Mokume Gane Schmuck von Antje Pape

### Veranstaltungen

Donnerstag 13. Oktober um 19 Uhr Vernissage

Freitag 14. Oktober um 14 - 18 Uhr Infonachmittag zur Kunsttherapie und dem Studium

Freitag 14. Oktober um 19 Uhr Ein lyrischer Streifzug durch die Künste Besinnliches und heiteres in Vers und Prosa Lesung mit Theo Fröhlich

Samstag 15. Oktober um 19 Uhr Lieder der Sehnsucht Konzert mit Miria Kiria, Meggie Guerriui, Chritoph Quadflieg, Moises Mattos

Verlosung unter allen Besuchern: Eine Marmorplastik im Wert von 700 Euro von dem Bildhauer Falko Berger. Teilnahmekarten während der Veranstaltung erhältlich. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

> Kaffee- und Kuchenbuffet - Eintritt frei - Spende erwünscht. Erlös zugunsten des Studentenfonds "Mittel und Wege".

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

#### Johannes-Kirche

#### Die Menschenweihehandlung

sonntags 10:00

montags bis freitags 7:30 Uhr dienstags auch um 10:00 Uhr samstags um 8:00 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder: sonntags 11:15 Uhr

"Geh'aus mein Herz und suche Freud!" wöchentlicher Singkreis mit Wibke Groß. Beginn: Donnerstag, 20.0ktober 2011 von 11-12 Uhr

#### **Gemeinde Harburg**

#### Die Menschenweihehandlung

Gottesdienste – Die Menschenweihehandlung Sonntags um 10 Uhr Freitags um 8:30 Uhr Die Sonntagshandlung für die Kinder Sonntags um 11 Uhr

# Christengemeinschaft Bergedorf

#### Evangelienkreis: Arbeit am Markusevangelium

Arbeit in Bergedorf, dienstags um 20.00 Uhr: 18.10. / 1.11. / 22.11./

Arbeit in Lüneburg, donnerstags um 20.00 Uhr: 29.9. / 20.10 / 3.11. / 24.11. /

#### Arbeitskreis zum Wortlaut der Menschenweihehandlung: "Die Opferung" Alle 3 Wochen um 20 Uhr in der Kirche. Bitte

Alle 3 Wochen um 20 Uhr in der Kirche. Bitte die weiteren Termine bei Frau Matschinsky erfragen!

# Praxis für Heilkundliche Psychotherapie

Am Rissener Bahnhof 11, 22559 Hamburg, Fon: 040 - 21 98 28 43, E-Mail: praxis-rissen@web.de

# Präventionskurs Burnout: "Bewegung – Entspannung – Phantasie"

Beginn: 13. Oktober 2011, 4 x donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr. Kosten: 50,- für 4x, weitere Termine: 27.10., 3. und 17.11.2011, Kursleitung: Brigitte Leeser, Integrative Therapie (HPG). Bitte anmelden: 040 - 21 98 28 43

#### Malkurs - Die Farben des Herbstes

mit Anne Kubina. Gemeinsam reflektieren wir wie die Farbigkeit in der herbstlichen Natur und erarbeiten die Qualitäten der Farben. Malerei: flüssige Aquarellfarben und Gouache. 5 x donnerstags 20.00 – 22.00 Uhr, 06., 13., 20., 27. Oktober, 3. November 2011. Kosten: 75,-.

#### Malkurs - In Schichten malen

mit Anne Kubina. Wir malen mit flüssigen, lichten Aquarellfarben. Ich begleite Sie in Ihrem Mut, ihren künstlerisch eigenen Weg zu gehen und Ihren Malprozess wahrzunehmen. Donnerstags 14 tägig von 16.00 bis 18.00 Uhr; Neueinstieg am 6.10. 2011, Folgetermin 20.10.11. Kosten 35,-.

# Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de

#### Elternkurs

Ein Kurs für Mütter und Väter, die ihre Kommunikationsfähigkeit in der Familie verbessern und durch den Austausch in der Gruppe Unterstützung und Stärkung in ihrer Elternroller erfahren möchten. Leitung: Martina Otterbein, Dipl. Soz.päd., Familien-Therapeutin. Termine: Ab Montag, 24.10.11 (9x), 19.30-21.30 Uhr. Kosten: 170,- / 190,-pro Paar. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familienlebensschule.de

#### Heilsames Schreiben

Für Menschen, die erschöpft sind oder die sich in einer Krise erleben. Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Termine: 5x ab Montag, 31.10.11, 10.00-12.00 Uhr. Kosten: 90,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040 / 641 58 76 oder uta.uhlmann@web.de

# Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufzieh



Besuchen Sie uns im Internet www.buchbinderei-erdmann.de oder live zwischen 10°°-17°° in der Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg Tel./Fax: 82 62 30



#### Forum-Initiative

Montags 16:00 - 17:00

#### Eurythmie für ältere Menschen

Anmelden und Info: Elke Moritzen 040.4107409. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen

Dienstags 18:00 - 20:00

#### Worte können Fenster sein - oder Mauern

Übungsgruppe für gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Anmeldungen und Anfragen Hannah Hartenberg, Tel. 0163.20 10 518 oder 040.70 26 217, Kosten: 10 / Termin

Jeden dritten Dienstag des Monats 18:00 – 20:00

# Aufrichte Kreise / Restorative Circles nach Dominic Barter

Konfliktlösung – Einigung – Perspektive, Übungsabend. Bitte anmelden, Katalin Giesswein, 040.51318728

Mittwoch 10:30 - 11:15

#### Eurythmie

in Verbindung mit Lesekreis, Elke Moritzen

Mittwoch 11:30 - 13:00

#### Lesekreis

das Thema wird gerade neu gefunden. Info und Anmeldung. Elke Moritzen 040.4107409. Neueinsteiger sind herzlich willkommen

jeder erste Mittwoch im Monat 11:00 - 13:00

#### **Träumen, leben und plastizieren** Anmeldung und Info. Katalin Giesswein. 040.51318728

Mittwoch 17:30 - 19:00

#### Feldenkrais - Kraft

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m

Die individuellen Bewegungsmöglichkeiten werden durch Lektionen aus der Feldenkrais - Methode erweitert und die Muskulatur mit verschiedenen Kräftigungsübungen für Rücken, Bauch, Arme und Beine gestärkt. Kontakt: Ralf Tim Neumann Tel. 040.22 88 76 58



# **Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22:949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

#### Anthroposophische Medizin

#### im Hamburger Raum

#### Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Adressen von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- Kurse und Vorträge zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- Informationen
   zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage www.thylmann-gesellschaft.de

#### Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg Suurheid 20, 22559 Hamburg

# M CHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht je eine/n

#### Oberstufenlehrer/in

mit Schwerpunkt

#### Deutsch

und

#### Naturwissenschaften

(dringlich: Chemie)

jeweils gerne in Kombination mit

- Medienkunde
- Sport
- Englisch

Der Stellenumfang beträgt jeweils ca. 75 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der Personalkreis der Michael Schule Woellmerstrasse 1 21075 Hamburg Tel. 040/709 737 78-0 Fax 040/709 737 78-19 mail@michaelschule.net

#### Akzente christlicher Erneuerung Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

Wandeln zwischen Liebe und Macht

Der Weg zum freien Handeln (in englischer Sprache, mit Übersetzung)

Deborah Ravetz, Stourbridge (GB)

12. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

»Power without love is reckless and abusive, and love without power is sentimental and anemic.«

(Macht ohne Liebe nimmt keine Rücksicht und missbraucht, und Liebe ohne Macht ist sentimental und blutleer.) Martin Luther King Jr.

Oft werden Liebe und Macht als Gegensätze erlebt, als müsste man die Macht meiden, wenn man liebevoll sein will; oder sich nicht um die Liebe kümmern, wenn man Macht entfalten möchte. Wenn wir uns einer dieser beiden Kräfte einseitig hingeben, erweist sie sich als degenerativ. Es gibt keine optimale Mischung von Liebe und Macht; vielmehr geht es darum, den Wandel zwischen den beiden zu bewältigen. Dann ergänzen sie sich zu einem höheren Potential.



Deborah Ravetz hat Anglistik, Philosophie und bildende Künste studiert. Vor zwei Jahren hat sie den Magister in Sozialer Plastik in Oxford erlangt. Sie arbeitet als Künstlerin und Dozentin für Kunstgeschichte an verschiedenen Kunsthochschulen. Sie wird in Hamburg ihr Projekt »Die Suche nach dem wahren Selbst« vorstellen. Man kann dieses Werk entweder als Zuschauer oder Teilnehmer mitmachen. Auch ihr »Verzeichnis der Dankbarkeit« wird zu sehen sein.

Ihre Arbeit fußt auf der Disziplin der »sozialen Plastik« (Beuys). Diese Kunstform zielt darauf, die tiefen Fragen unserer Existenz zu durchwärmen und beleuchten. Alles, was in der Menschenwelt vorgeht, sowohl schöpferisch wie auch destruktiv, wird durch den Willen von Menschen bewirkt. Ziel der Bemühung ist es, die Faktoren zu erkunden, durch die jeder Einzelne zu seinem wahren Selbst Zugang finden kann – jenem Selbst, das in sich so sicher geworden ist, dass es sich im Dienst des Guten verschenken kann.

www.becomingaself.org

Veranstaltungsanzeigen

Isis - Verein für zeitgemäßes Heilwesen:

#### Die Niere und das Kupfer

Seminar für Ärzte und Therapeuten an zwei Wochenenden in Hamburg-Bergstedt

vom 2. Dezember 2011, 17 Uhr bis 4. Dezember 2011, 13.00 Uhr

- Das Kupfer als Metall und in verschiedenen chemischen Verbindungen
- Die Wahrnehmung der Nierentätigkeit im Menschen
- Die Heilwirkungen der Kupfer-Verbindungen

Diese beiden aufeinander aufbauenden Wochenenden sollen Raum für meditative Erfahrungen bieten: Wie spricht sich das metallische Kupfer aus, wie seine mineralischen Formen? Wie nehme ich die Niere/Nebenniere innerlich wahr?

An den Grundlagen und der Ausbildung des meditativen Wahrnehmens wird gearbeitet, so dass es im Zusammenhang mit den Übungen möglich wird, seinen eigenen Weg zu finden. Die Anbindung an helfende Wesen, wie zum Beispiel den Schutzengel oder den Engel des Heilwesens, soll dabei bewusst gesucht werden. Parallel zum Schutzengel gibt es auch den persönlichen Körperelementargeist, der die Verbindung in die irdische Substanzwelt vermittelt. Er ist für die therapeutische Tätigkeit ein wichtiges Wesen. Aus der Zusammenarbeit mit Frau Staël von Holstein gibt es ein neues Isis-Rezepturpräparat Cuprum/rote Rose.

Das zweite Wochenende findet vom 11. Mai bis 13. Mai 2012 statt.

Anmeldung und Auskunft: Dr. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin, Tel.: 040-64533751, Fax: 040-64508678, isis.verein@gmx.de

Wir suchen für unsere Hofgemeinschaft nahe Hamburg eine/n Koch/Köchin bzw. Hauswirtschafter/ in mit Interesse an biologischer Vollwertkost.

Zu den Aufgaben gehört das Zubereiten von Tagesgerichten gemeinsam mit Schülern/Betreuten für 15-55
Personen, sowie das Ausrichten von Veranstaltungen.
Wir bieten vorerst eine reduzierte Stelle, die sich zu einer vollen Stelle erweitern lässt.
Kontakt: Dirk Öllerich Tel.: 04187/609849

Kontakt: Dirk Ullerich lei.: U4187/609

www.hofwoerme.de



#### Elternschule Nordheide

Seminar für LehrerInnen, FörderlehrerInnen und LerntherapeutInnen

am Samstag, 12. November 2011

in der Michaelschule Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg

"Wenn Kindern das Rechnen schwer fällt"

Wege zu einem Mathematikunterricht, der alle Schüler mitnimmt.

Aus der Praxis für die Praxis

Kinder rechnen anders

Anwendungsbezogen werden u.a. folgende Themen behandelt

- Zahlenbegriff und mathematische Vorstellung aus menschenkundlicher Sicht
- Vom Zählen zum strukturierten Rechnen
- Übungen zur Entwicklung der Orientierung in Raum, Zeit und Bewegung als Grundlage für die Eroberung des Zahlenraumes.

Veranstalter:

Elternschule Nordheide, 21271 Hanstedt

Dozentinnen:

Susanne Allgaier, Lehrerin Gisela van Bronswijk, Lerntherapeutin

Anmeldung/Information:

Elternschule Nordheide, www.elternschule-nordheide.de E-mail: gvb@elternschule-nordheide.de Tel\_04183 2827

#### "Lebenslandschaften"

Ein Stück Tanztheater und Eurythmie erzählen Bruchstücke einer Reise durch das Menschenleben: in tänzerisch-dramatischer, musikalisch-gesanglichen, lyrischen Szenen. Erinnerungsinseln tauchen auf, schwingende Brücken des Augen-Blickes, aufgerichtete Himmelssäulen der Begegnung: "vom Ewigen aus bestimmt der Mensch seine Zukunft".

Erstaufführung: am Freitag, den 21.10. 2011, 20 Uhr,

Bürgertreff Altona Nord BIB, Gefionstr. 3

# Kammermusik-Wochenende mit Prof. Hans Erik Deckert

4.-6. November 2011 mit Abschlußkonzert am 6.11. 17 Uhr.

Der Unterricht findet von Fr. 4.11. 14 h bis So. 6.11. 13 h in der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207 statt. Das Abschlusskonzert am So. 6.11. um 17 h findet im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 statt. Der Unterricht richtet sich an fortgeschrittene Schüler und Studenten, die sich mit den künstlerischen und sozialen Fragen des Zusammenspiels beschäftigen möchten. Es können sich Spieler aller Instrumentengruppen als Ensemble anmelden. Kosten und Unterrichtszeiten über info@freiemusikschule-hamburg.de und Caroline Hartz Tel. 01520-3781994 zu erfragen.



Der Vogthof ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft am Stadtrand von Hamburg mit 46 stationären und 12 teilstationären Plätzen für erwachsene, seelenpflege-bedürftige Menschen.

> Wir suchen zum 1.1. 2012 oder nach Vereinbarung einen

# Geschäftsführenden Heimleiter (w/m)

#### Wir erwarten:

- ausreichende Qualifikation (im Sinne der Heimpersonalverordnung)
- Erfahrung in der praktischen Arbeit (Bereichspräsenz)
- Sicherheit im Umgang mit den Aufgabenbereichen Personal, Geschäftsführung / Finanzen und Interessenvertretung nach Außen
- zeitgemäßer Umgang mit der anthroposophischen Menschenkunde als Vorraussetzung für die Weiterentwicklung der Sozialtherapie

#### Wir bieten:

- volle Stelle mit Raum f
  ür Initiative und Verantwortlichkeit
- lebendiges Kollegium
- Einarbeitungszeit durch den jetzigen Stelleninhaber
- Unterstützung durch die bereits bestehende Heimleitungskonferenz und den Aufsichtsrat des Trägervereins.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden sie bitte an die folgende Adresse, zu Händen des Aufsichtsrates.

Vogthof Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek Tel. 040 - 605 67 80 info@vogthof.de | www.vogthof.de

#### Jugendliche aus aller Welt suchen noch dringend Gastfamilien in ganz Deutschland!

Helfen Sie mit, dass der Pfadfinder Willian aus Brasilien, die Basketball egeisterte Wimolsiri aus Thailand, die sprachbegabte Bernada aus Kroatien,die musikalische Nabilah aus Indonesien und 40 weitere Jugendliche bis Mitte September/Anfang Oktober eine Gastfamilie finden und anreisen können.

Können Sie einen Gastschüler bei sich aufnehmen - für ein Schuljahr oder auch erstmal nur für 4 bis 6 Wochen, bis eine Dauerfamilie gefunden ist?

Oder kennen Sie Leute, die Spaß daran hätten? Dann melden Sie sich

bitte bei uns, wir sind für jeden Hinweis dankbar!

Gern beraten wir Sie dann persönlich, um einen passenden Gastschüler zu finden.

Gastfamilie kann jede Familie werden – auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind herzlich dazu eingeladen, einen Gastschüler aufzunehmen.

Dazu ist kein großes Haus oder Extrazimmer notwendig. Am wichtigsten sind Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich einem jungen Menschen und einer neuen Kultur zu öffnen.

Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS stehen den Familien und Schülern während des Aufenthalts immer für Fragen und Hilfe zur Verfügung. Weitere Informationen zum AFS-Gastfamilienprogramm finden Sie unter

http://www.afs.de/gastfamilie

Wenn Sie Interesse oder Fragen habe, melden Sie sich in der AFS-Geschäftsstelle unter 040 399222-0 oder germany@afs.org

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße Ihr Team vom AFS Interkultruelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Friedensallee 48 | D-22765 Hamburg | Germany. Fax: +49 40 399222-99
http://www.afs.de





#### **Thomas Meyer**

Diplom Psychologe Psychotherapeut HP

Mühlenkamp 21 22303 Hamburg-Winterhude Telefon/Fax 040 / 98 23 54 97 Mobil 0176 / 23 26 50 43 Info@beratung-und-begleitung.de

info@beratung-und-begleitung.d www.beratung-und-begleitung.d



Hochwertige Papierartikel Prägen Sie sich ein:

www.ihrepraegung.de

#### Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung) Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

# MCHAEL

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

#### • Heilpädagogen/in

für die Klassenbegleitung in der Unterstufe

Der Stellenumfang beträgt 75 %

#### • Erzieher/in

für den Nachmittagsbereich in der Mittelstufe

Der Stellenumfang beträgt 25 %

Auf Thre Bewerbung freut sich der Personalkreis der Michael Schule Woellmerstrasse 1 21075 Hamburg Tel. 040/709 737 78-0 Fax. 040/709 737 78-19 mail@michaelschule.net

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

# Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutlische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Folde 14
25-86 Alvestohe
Tel. O4193 - 96-510
info@eichenhof-alvestohe.de

# hinweis Ihr Abonnement für monatlich Euro 2.-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf

Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn

Tel. 04154.84 38-0

dialog@werkgemeinschaften.de

www.werkgemeinschaften.de



# HeilpraktikerIn/

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Vollzeitausbildung oder berufsbegleitend

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

#### Wickel und Auflagen

ab 22.10.11 2 Wochenenden

#### Gesprächsführung nach Rogers

ab 22.10.11 2 Wochenenden

# Lösungsfokussierte Kurztherapie - SFBT

ab 22.10.11 3 Samstage

Info: amara Schule Hamburg
Am Born 19 · 22765 Hamburg
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehrakademie.de





#### Siemerscher Hof; Bergstedt

Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr Lichtbildershow "Seidenstraße"

Eintritt 8 / erm. 7;-von Kerstin Stolzenhain

Faszinierende und unvergessliche Aufnahmen einer Reise entlang der Seidenstraße von China über Kirgistan bis nach Usbekistan präsentiert die Hamburger Fotografin Kerstin Stolzenhain. Ein spannendes und humorvolles Reiseabenteuer entlang der ältesten und längsten Handelsroute der Erde. In dieser Lichtbilder-Show erleben Sie eine Kombination aus professioneller Fotografie, informativen Texten, unterhaltenden Geschichten und ausgewählten Musikstücken. Eine Tour zum Träumen und Staunen.

Sonnabend, 29. Oktober, 20 Uhr "UN-ERHÖRT"

Eintritt 10 / erm. 9;-Frank Grischek, "Akkordeonist und Stoiker"

In seinem Programm "unerhört" macht es sich Frank Grischek zur Aufgabe, dem Publikum die Vielseitigkeit seines Instrumentes nahezubringen. So richtig begeistern kann er sich für den Job Akkordeonist allerdings nicht.

Mit unnachahmlich schlechter Laune macht er uns klar, dass wir unsere Sicht auf Akkordeonisten, ob nun in der Fußgängerzone oder im Konzertsaal, gründlich überdenken müssen. Missmutig erläutert Grischek wie auf ständige Bedrohung einzugehen ist, wie es sich anfühlt neidvoll betrachtet zu werden

oder wie man am beruflich?" reagiert. besten auf die Frage: "Akkordeon? Und was machen Sie Grischek regt sich auf, leidet, schweigt. Und entlockt seinem Instrument einzigartig wuchtige, aber auch feinste Klänge.

# hinweis Hier könnte Ihre Anzeige stehen Diese sechstel Seite kostet in s/w nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-) Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail. Tel.: 040/410 41 71 hinweis-hamburg@online.de

#### **Maler Köhler**

bietet sämtliche Malerarbeiten Lasur Spachteltechniken auch mit biologischen Produkten

B. Köhler, Thieshoperstr. 1, 21438 Brackel Tel.: 04185/80 88 74

mobil: 0171 3824736

Ich begleite Sie bei der Vermietung und dem Verkauf Ihrer Immobilie

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

individuell wohnen

Birgit Schüller 040 - 20 97 53 42 www.immobilien-schueller.de



Das Team

Ambulante Dienste

begleitet

erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf

(Ambulante Behindertenhilfe) im Nordosten Hamburgs.

Wir suchen zum 1. Oktober eine männliche Fachkraft für 25 Stunden/Woche.

Kontakt und Informationen: ZusammenLeben e.V. Wohldorfer Damm 20 22395 Hamburg Tel. 040-604 00 36 kontakt@zl-hamburg.de www.zl-hamburg.de

> Ansprechpartner: Heiko von Steuben



#### CARUS AKADEMIE HAMBURG

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

Die Carus Akademie ist ein Fortbildungs- und Begegnungsort für Menschen in medizinischen Berufen, denen eine ganzheitliche Anschauung wichtig ist. Ihr Ziel ist es, die naturwissenschaftliche Grundlage mit einer spirituellen Durchdringung zu verbinden.

Berufsbegleitende Fortbildungen

in Anthroposophischer Medizin für Ärzte, Heilpraktiker, Pflegeberufe, Hebammen, Masseure, Physiotherapeuten und weitere medizinische Berufe

Öffentliche Vorträge im Herbst 2011

- ☐ Der Rhythmus in der Menschennatur Dr. Treß
  ☐ Geburts- und Todesprozesse im menschlichen
- Leben Dr. Roland Heuchmer
  ☐ Die Milz, Wiege und Grab des Blutes Dr. Klasen
- ☐ Dreigliederung in Mensch, Natur u. Kosmos Prof. Dr. Volker Fintelmann

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V. Theodorstraße 42-90, Haus 3 22761 Hamburg Telefon 040-81 99 800 Fax 040-81 99 80 20 www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

#### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22. Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mi 11-13 Uhr, Fr 16-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- ullet Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h. Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke. 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620. M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher. Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft: Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.. 04179-75 58 89

#### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

#### Auskunftsstellen

Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

#### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

#### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cgjohanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

#### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

#### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14. 25486 Alveslohe. T: 04193/9661-0







#### Adressen

- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern. Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde. Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- "Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof. Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

 ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

#### Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburglserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hambura. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoeniakindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

#### Wir laden herzlich ein



zum

# Tag der offenen Tür

Am Mittwoch den 02.11.2011 von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr

Wir laden Sie ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschließender Gesprächsrunde Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 27.10.11

## Pädagogischen Kennenlerntag

Am Samstag den 12.November 2011

Von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr bieten wir Ihnen Gespräche und Arbeitsgruppen und einen einführenden Vortrag in die anthroposophische Heilpädagogik von Frau Dr. med. Barbara Treß.

Bitte melden sie sich bis Ende Oktober im Büro an

Quellental 25/ 22609 Hamburg/ 040- 81992640 sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

#### Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin — Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß: T. 81 91-23 09 (Zeiten It. Ansage)

#### Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- •Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

#### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

#### Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

#### Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carusakademie. de I info@carus-akademie. de
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485. www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein). Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-aesellschaft.de

#### Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte "tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

# Freie Räume im Mittelweg

Ateliers, Schulungsund Seminarräume und kleiner Saal ab sofort zu vermieten.

Forum Initiative e.V. für Kunst und Kultur, Telefon 040-418083 info@forum-initiative.de

# **TOBIAS-HAUS**

Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen Überwiegend Einzelzimmer Künstlerische Kurse und Therapien Feiern von Jahresfesten Christengemeinschaft Anthroposophische Gesellschaft

#### TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555 e-mail: info@tobias-haus.de

# nachts Kraft tanken!



Tel. 040 /43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

#### Schauspiel

 Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

#### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH. Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH. Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur F\u00f6rderung der Waldorfp\u00e4dagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

#### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paarund Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 -22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

 Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 3987 1160

#### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775. Fax: 040/7212241

#### **Impressum**

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

#### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online. de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk

Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto: 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Schule für seelanpflegebedürftig Kinder und Jugendliche e.V.



Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 - 81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

# Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

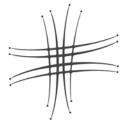
Geld macht reich. Sagt man so. Reichtum entsteht in viel mehr Lebensbereichen, die wichtigsten Dinge des Lebens sind nicht käuflich zu erwerben. Das Besondere am Geld ist die Verbindung mit Macht. Macht zeigt sich nicht nur im Besitz, auch im Einsatz von Geld. Eine Geldmünze hat zwei Seiten: die nicht-Ausgabe als eine Potenz, Sicherheit, eine Art Nachtseite, etwas nicht sichtbares. Diese weckt oft Begehrlichkeiten. Und die andere Seite die Ausgabe, der Einsatz von Geld in der sozialen Wirklichkeit. Wo monetärer Reichtum (ab welcher Summe Geld man als reich gilt, kann jeder selbst bestimmen) vergeben wird, in Bewegung kommt, wandelt sich dieser, stellt sich Lebensbewältigung und Lebenserfahrung beim Gebenden ein. Achten Sie darauf, wann Geld von seiner Nacht in seine Tagseite tritt. Die Münze dreht sich, Silber wird zu Gold.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81 E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de

Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding

www.treuhandstelle-hh.de www.zukunft-geben.de Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Für unseren 9-jährigen Sohn suchen wir ein- bis zweimal die Woche einen Babysitter, der gerne Fußball spiel. Wir wohnen Nähe S-Bahn Hochkamp. Tel. 040/33421663

Wegen Schulwechsels suchen wir eine Mitwohngelegenheit für 2 bis 3 Mal wöchentlich in Bergstedt, Volksdorf, Poppenbüttel. Gerne bei einer Familie mit Kindern oder älterer alleinstehender Frau. Wir könnten auch behilflich sein z. B. Einkaufen oder Babysitten. Bitte schreiben unter marjasch@yahoo.de oder 040/80030889

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

#### DAS NICHTS

Ein absolutes Schnäppchen!
Erfahren Sie die absolute Leere jetzt
zum Sonderpreis. Günstiger geht nicht.
Portofrei bestellen bei Chiffre 7
oder chiffre7@email.de

**EG-Whg. (48 qm) möbliert, mit Garten (50 qm) in Sizilien** (Giarchini) zu verkaufen. (Meeresnähe) Tel.: 040/8320892

Zimmer gesucht Ich bin ehemalige Waldorfschülerin der Rudolf Steiner Schule in Berlin-Dahlem, habe gerade mein Abitur gemacht und beginne jetzt mein Studium in Hamburg (Gesang, Tanz, Schauspiel). Nun suche ich ein Zimmer bei einer netten Familie oder in einer WG, möglichst in Altona. Ich bin kinderlieb und auch gerne mal Babysitter. Ich freue mich über jeden Hinweis! Lisa Eisenberger, Tel 0157 849 649 69, E-Mail: lisa.eisenberger@web.de

Suche gebrauchtes Waldorfspielzeug aller Art zu kaufen! F. Lescow, Tel. 040/455318

**Bechstein B-Flügel** (2,11m) günstig abzugeben. Anfragen unter 040.571 29 421



#### Private Kleinanzeigen

Schwangerschaft, Geburt, Erziehung eines Kindes: Überfordert? Krise? Wir beraten und unterstützen Sie. Wir vermitteln Paten für das Ungeborene. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 – 22 69 37 55

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.- . www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

**Zuverlässige Küchenhilfe gesucht**, die uns täglich für ca. 1,5 Stunden bei der Küchenarbeit unterstützt. Moderne Spülmaschine vorhanden. Hort der Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Tel: 822 400-27, ab 12 Uhr

Wer verkauft oder vermittelt uns eine ruhige Wohnung (2,5 Zimmer oder größer)? ... wir suchen immer noch! Bettina Grube und Stephan Cramer, Telefon 040 27 36 75.

Der Erf. Atem n. Prof. Ilse Middendorf; Einzelstunden u. Gruppen in u. um Hamburg. M. Morgenthal, Atemtherapeutin u. Meditationsbegleiterin. Info u. Anm.: 04833/424200

Wir suchen eine zuverlässige Putzfee, die uns hilft, einmal wöchentlich unser Haus zu pflegen. Wir wohnen Nähe S-Bahn Hochkamp, Tel.: 040/33421663

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

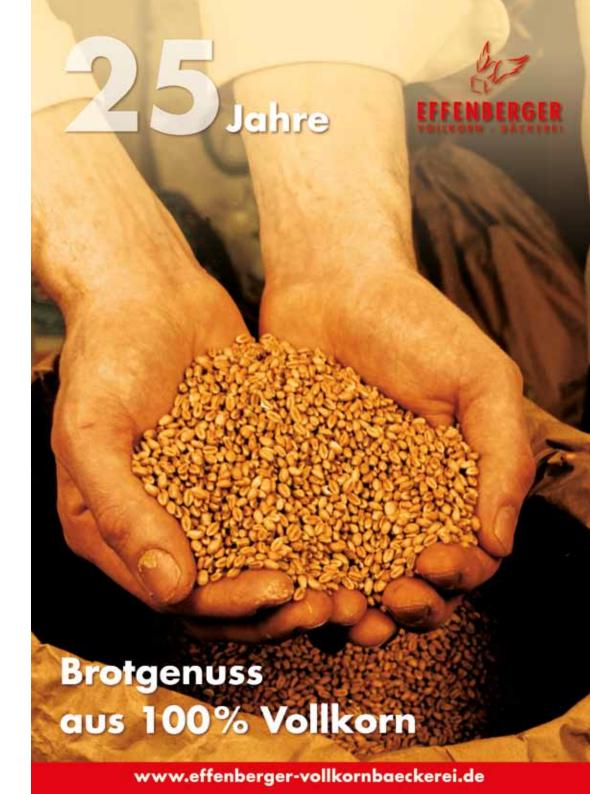
Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

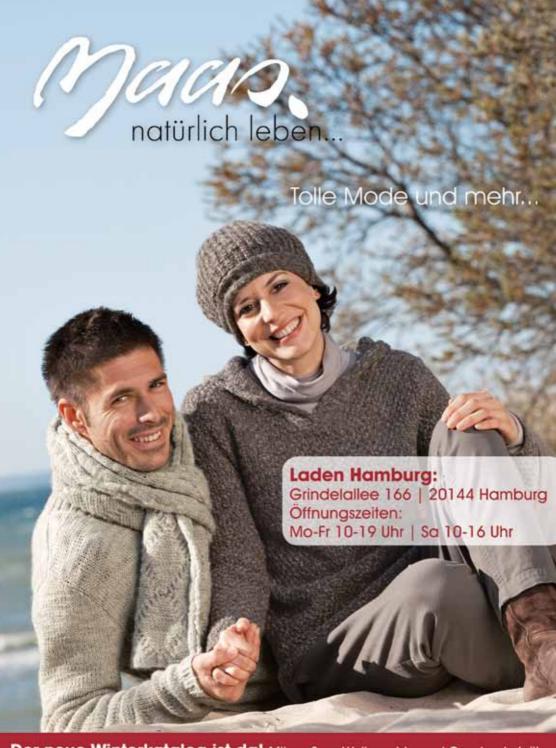
Wir sind neu in Hamburg und unser Sohn geht in den Waldorfkindergarten Bogenstraße. z. Z. wohnen wir zur Zwischenmiete bis zum 01.11 und suchen dringend eine Wohnung. Am liebsten in Eimsbüttel, in der Nähe des Kindergartens. Wir suchen schön länger und freuen uns über jeden Hinweis! Sören Gerhardt und Leonie Böhm (min. 55 qm, min. 2,5 Zimmer, 800 EUR warm) Tel.: 015771953516, leonieboehm@yahoo.de

Empfängnisplanung mit den Rhythmen der Natur. Sind Sie ungewollt kinderlos, trotz körperlicher Gesundheit? Die Berechnung Ihres pers. Mondphasenzyklus nach der Methode von Dr. E. Jonas könnte weiter helfen. 05823/952055 Heilpraktikerin

Reinigungshilfe für Großfamilienhaushalt in Ottensen gesucht. 3 und 4 Stunden wöch., Mini Job Basis, Std. 10,- EUR. T. 3904592

Wir (w 37 + 6) haben in unserer Wohnung in Bergedorf für 240,- EUR ein großes Zimmer frei. Das Zimmer kann für kurze od. längere Zeit gemietet werden. 040/23812483





Der neue Winterkatalog ist da! Mit großem Weihnachts- und Geschenketeil! Gleich bestellen Tel. 040/41353131 oder im Online-Shop www.maas-natur.de